



Pestalozzi-Grundschule

mit Außenstelle am Standort Albert - Schweitzer - Schule

Rheinstetten, 24. März 2020

Liebe Eltern,

eine Woche im „Home-office“ für die Kinder liegt hinter uns.

In der Schule herrscht gespenstige Stille – wie überall in der Stadt. Am letzten Schultag war weder bei den Kindern noch bei den Lehrern Freude zu spüren – juhu, fünf Wochen keine Schule, sondern die Unsicherheit, wie geht es weiter, was bedeutet das für mich, was kommt auf mich zu?

Bei uns Lehrerinnen und Lehrer kommen viele Fragen auf: Wie können wir die Schüler bestmöglich mit Unterrichtsmaterial versorgen? Was können die Kinder bewältigen? Wie bekommen wir Rückmeldung? Wir sind untereinander regelmäßig im Austausch, steuern nach oder suchen neue Wege, wenn etwas nicht optimal zu laufen scheint. Wir sind uns dabei bewusst, dass wir es nicht schaffen werden, allen gerecht zu werden.

Auch den Kindern wird es sicherlich von Tag zu Tag mehr bewusst, es sind keine Sommerferien, es ist nicht Freizeit, sich mit Freunden treffen, in Urlaub fahren, sondern es ist Zuhause sitzen, Aufgaben machen, keine Freunde treffen, keinem Hobby nachgehen. Das kann bei Ihrem Kind Angst, Wut oder Protest auslösen.

Steuern Sie dem entgegen, indem Sie sich Zeit nehmen für Ihr Kind.

Hier ein paar Angebote, vielleicht haben Sie schon selbst die Idee gehabt oder haben den Tipp schon von einem Kollegen/einer Kollegin erhalten:

Reden Sie mit Ihrem Kind über das Corona-Virus. Dazu gibt es ein **Erklärvideo** für Kinder
<https://coronavirus.wien.gv.at/site/infos-fuer-eltern/>

Bewegen Sie sich täglich gemeinsam mit Ihrem Kind. Dazu finden Sie online verschiedene Angebote, hier ein paar Beispiele:

Kostenfreie App:

<https://www.kinderturnstiftung-bw.de/kitu-app-gemeinsam-spielen-bewegen/>

Mitmachfilme für die Kinder oder gar für die ganze Familie:

<https://www.youtube.com/watch?v=olNRORNaXyU>

<https://www.youtube.com/watch?v=Gbhrga6q9co>

<https://www.youtube.com/watch?v=PQmX9wpvtkg>

<https://www.youtube.com/watch?v=ENZhr94H7fw>

Vom DFB für die Fußballer

<https://www.dfb.de/trainer/bambini/artikel/training-trotz-corona-die-technik-im-eigenttraining-zuhause-verbessern-3141/>

Lesen Sie gemeinsam ein Buch oder nutzen Sie folgendes Angebot:

Täglich um 16.00 Uhr lesen bekannte Kinderbuchautoren aus ihren Büchern

<https://www.swr.de/unternehmen/kommunikation/pressemeldungen/swr-bekannt-autorinnen-lesen-104.html>

Gemeinsame Aktion – Macht mit!

Kinder in Italien haben Regenbogenbilder gemalt. Damit wollen sie zeigen, wie wichtig es ist, jetzt Zuhause zu bleiben, damit nicht noch mehr Menschen krank werden. Der Regenbogen und die Sonne sollen Mut machen: „Alles wird gut“.

Die Idee der italienischen Kinder finden wir sehr schön. Einige Bilder hängen auch in Mörsch schon an den Fenstern und Türen. Machen Sie mit! Drucken Sie das angehängte Regenbogen-Ausmalbild aus, malen es bunt an und hängen es an die Türen und Fenster. Somit können alle Menschen sehen, wir halten zusammen und sind füreinander da! Gerne können Sie mit Ihrem Kind einen eigenen Regenbogen mit Sonne gestalten.

Wir freuen uns, wenn sich viele Kinder an dieser Aktion beteiligen. Auch an der Schule werden wir Regenbogen-Bilder aufhängen.

Religion – kommen Sie mit Ihrem ins Gespräch über Glauben und Religion – auf dieser Seite finden Sie einiges für Ihr Kind:

https://kath-rheinstetten.de/html/impulse_fuer_kinder.html

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLwn00UjZcQILHWMysgQW8OEA9RWx87Z6T>

Nutzen Sie ein Angebot von **Kasse2000 das KLARO-Labor** – Sie finden dort Spiele und Übungen für die Klassen 1 und 2

www.klaro-labor.de Passwort: KLARO20+

...oder spielen Sie mit Ihrem Kind Brettspiele, experimentieren Sie, kuscheln Sie sich unter einer Decke oder tun Sie einfach mal nichts.

Geben Sie Ihrem Kind Geborgenheit und Sicherheit, dass alles gut wird.

Wir sind sicher, Ihr Kind wird den Anschluss im Schulalltag wiederfinden. Alle Kinder sitzen im gleichen Boot und hatten diese Unterrichtsfreie Zeit. Vertrauen Sie den Lehrern – sie werden Ihre Kinder da abholen, wo sie sind.

Vergessen Sie bitte eines nicht: Die psychische Gesundheit Ihres Kindes ist wichtiger als seine akademischen Fähigkeiten.

Wir wünschen Ihnen viel Kraft in dieser unsicheren Zeit – und vor allem bleiben Sie gesund.

Es grüßen Sie herzlich – und bleiben Sie vor allem gesund!!!!